

# Inhaltsverzeichnis

<b>Erstes Kapitel: Einleitung und Problemaufriss .....</b>	<b>1</b>
A. Einleitung.....	1
B. Untersuchungsgegenstände .....	3
I. Der zivilrechtliche Störerbegriff.....	3
II. Immaterialgüterrecht.....	4
III. Internetsachverhalte .....	6
1. Internet/WWW .....	6
2. Provider .....	7
a) Access-Provider.....	7
b) Host-Provider .....	9
c) Content-Provider .....	9
3. Internetzugang .....	10
a) Anschlussinhaber.....	10
b) Spezielles Problem: WLAN Zugriffspunkt.....	11
4. Nutzergenerierte Inhalte .....	13
a) Auktions-/Verkaufsplattformen .....	13
b) Diskussions-/Meinungsforen.....	14
c) Communities .....	15
d) Videoplattformen.....	17
e) Blogs.....	19
5. Domains .....	20
a) DENIC .....	20
b) Domaininhaber/-verpächter.....	23
c) Admin-C .....	24
6. Suchmaschinen .....	25
7. Datenbanken/Online-Archive.....	27
C. Gang der Untersuchung/Darstellung .....	29
<b>Zweites Kapitel: Grundlegendes zur Störerhaftung.....</b>	<b>31</b>
A. Definition und historische Entwicklung.....	31
B. Abgrenzung nach Verursachungsbeitrag.....	39
I. Täter .....	40
II. Mittäter.....	40
III. Teilnehmer .....	40
IV. Mittelbarer Täter .....	42

V. Störer.....	43
1. Weiter Störerbegriff.....	43
2. Enger Störerbegriff.....	45
VI. Verletzer.....	45
VII. Veranlasser .....	47
1. Veranstalter.....	47
2. Mittelbarer Verletzer .....	48
C. Rechtliche Herleitung.....	50
I. §§ 1004, 862 BGB analog .....	50
II. Ableitung aus den Grundsätzen des Deliktsrechts .....	52
III. Spezialgesetzliche Regelungen des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts.....	53
D. Voraussetzungen.....	55
I. Rechtsbeeinträchtigung.....	55
1. Namensrecht .....	56
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	58
3. Recht am eigenen Bild.....	59
4. Urheberrecht .....	60
5. Markenrecht.....	61
a) Rechtsbeeinträchtigungen über Webangebote .....	61
b) Rechtsbeeinträchtigungen bei Domains .....	62
aa) Kennzeichenrechte und verwandte Rechte .....	65
bb) Namensschutz gem. § 12 BGB .....	66
cc) Deliktsschutz gem. §§ 823 ff. BGB .....	68
dd) Ansprüche aus dem UWG.....	68
6. Wettbewerbsrecht .....	68
a) Fehlende Pflichtangaben/ Belehrungen.....	69
b) Framing.....	70
c) Deep Links.....	70
d) Meta-Tags.....	71
e) Domain-Grabbing.....	73
f) Spam-Mails.....	73
II. Anspruchsgläubiger .....	75
1. Namensrecht .....	75
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	77
3. Recht am eigenen Bild.....	78
4. Urheberrecht .....	80

5. Markenrecht.....	83
6. Wettbewerbsrecht.....	85
III. Anspruchsschuldner.....	87
IV. Rechtswidrigkeit.....	88
V. Verschuldensunabhängigkeit.....	89
VI. Akzessorietät.....	90
VII. Begrenzung der Verantwortlichkeit.....	90
1. Zumutbarkeit allgemeiner Sicherungspflichten.....	91
a) Erforderliche Maßnahmen/Vorkehrungen/Hinweispflichten.....	91
b) Maßstab des § 242 BGB.....	92
c) Beschränkung der Haftung auf der Rechtsfolgenseite.....	93
d) Aufgabe dieses Haftungsmodells.....	94
2. Zumutbarkeit allgemeiner Prüfungspflichten.....	95
a) Erkennbarkeit des Störungszustandes.....	97
b) Prüfungspflichten.....	97
3. Aktuelle Entwicklungen.....	100
VIII. Unterlassungsanspruch.....	106
1. Begehungsgefahr.....	110
2. Wiederholungsgefahr.....	110
3. Erstbegehungsgefahr.....	112
4. Inhalt des Unterlassungsanspruchs.....	113
E. Durchsetzung des Anspruchs.....	114

### **Drittes Kapitel: Aktuelle Rechtsprechungsentwicklung zur**

#### **Störerhaftung bei internetbasierten Sachverhalten ..... 115**

A. Verletzung des Urheber- und Persönlichkeitsrechts.....	115
I. Providerhaftung.....	115
1. Access-Provider.....	116
a) Kommerzielle Anbieter.....	116
aa) Grundsätzliche Anwendbarkeit der Störerhaftung auf Access-Provider.....	116
bb) Keine Haftungsfreistellung nach § 7 Abs. 2 TMG.....	118
cc) Haftung erst nach Kenntnis.....	121
dd) Technische Möglichkeiten und Zumutbarkeit der Prüf- und Handlungspflichten.....	122
(1) IP-Sperre.....	125
(2) Umleitung über Proxy-Server/URL-Sperre.....	126

(3) DNS-Sperre .....	127
(4) Portsperren/Software-Firewall .....	129
(5) Instruierungspflichten .....	131
(6) Gesetzesinitiativen zur Begrenzung der Störerhaftung .....	134
e) Grundsätzliche Unzulässigkeit von Eingriffen in das Fernmeldegeheimnis .....	137
ff) Untauglichkeit der Sperrmaßnahmen .....	138
b) Bereitstellung eines Interzugangs durch Privatpersonen .....	139
aa) Nutzung im Einverständnis mit dem Anschlussinhaber .....	139
(1) Willentliche Bereitstellung des Anschlusses .....	140
(2) Pflichten des Betreibers.....	140
(a) Umfassende Pflichtenkombinationen .....	141
(b) Einzelne Maßnahmen.....	144
(c) Maßnahmen nur bei konkreten Anhaltspunkten .....	145
(d) Bedeutung und Entwicklung des fliegenden Gerichtsstands .....	150
(e) Beurteilung der durch die Rechtsprechung auferlegten Pflichten .....	152
(aa) Einweisung der Nutzer durch den Anschlussinhaber.....	152
(bb) Technische Maßnahmen .....	154
(f) Zumutbare Maßnahmen nach dem Referentenentwurf des 2. TMGÄndG .....	156
(g) Darlegungslast des Rechteinhabers und des Anschlussinhabers .....	160
(3) Anwendung der Haftungsprivilegierungen aus dem TMG.....	162
bb) Nutzung durch Dritte bei ungesichertem WLAN .....	163
(1) Willentliche Bereitstellung des ungesicherten Drahtlosnetzwerks .....	165
(2) Prüf- und Handlungspflichten .....	167
(a) Unbewusst schlecht bzw. nicht gesichertes Funknetzwerk .	167
(b) Bewusst ungesichertes Funknetzwerk .....	174
2. Host-Provider.....	178
3. Content-Provider .....	180
II. Störerhaftung für nutzergenerierte Inhalte .....	181
1. Diskussionsforen/Blogs/Soziale Netzwerke.....	181
2. Profilnutzer von sozialen Netzwerken/ Kommentarfunktion bei Blogs/ Gästebücher .....	189

3.	Communities/Videoplattformen .....	194
a)	Zumutbare Prüfungspflichten erst nach Erstverletzung .....	194
b)	Zu-eigen-machen fremder Inhalte nach Sichtung/Kontrolle .....	196
4.	Sharehoster .....	200
III.	Suchmaschinen .....	214
1.	Snippets .....	217
2.	Bildersuche .....	222
3.	Autocomplete-Funktion.....	223
IV.	Online-Archive .....	227
1.	Rechtmäßigkeit der Ursprungsberichterstattung .....	228
2.	Rechtsverletzung zum Zeitpunkt des Abrufs .....	230
3.	Zumutbarkeit für laufende Überprüfung der Archivinhalte .....	231
4.	Auffindbarkeit über „gewöhnliche“ Suchmaschinen und das sog. Recht auf Vergessenwerden .....	233
B.	Wettbewerbsrechtliche Haftung der Betreiber von Internetauktionsplattformen .....	235
I.	Abkehr von der bisherigen Rechtsprechung.....	236
II.	Endgültige Aufgabe der Störerhaftung im Wettbewerbsrecht .....	240
C.	Marken-/Kennzeichenrecht .....	241
I.	Haftung des Internetauktionshauses .....	241
II.	Domains .....	255
1.	DENIC .....	255
a)	Eingeschränkte Prüfungspflicht .....	256
b)	Offensichtliche Rechtsverletzung .....	257
2.	Admin-C .....	260
a)	Rechtsverletzung durch Domainnamen .....	260
b)	Rechtsverletzung durch Domain in Verbindung mit dem Inhalt der unter der Domain erreichbaren Webseite .....	265
3.	Haftung des Domaininhabers für Rechtsverletzungen durch den Domainpächter.....	268
	<b>Viertes Kapitel: (Vollständige) Aufgabe der Störerhaftung? .....</b>	<b>273</b>
A.	Aufgabe der Störerhaftung für das gesamte Immaterialgüterrecht? ....	274
B.	Haftung für eine Verletzung von Verkehrspflichten – Nachteile der Täter- bzw. Teilnehmerhaftung .....	275
	<b>Fünftes Kapitel: Zusammenfassung und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>283</b>